



## Vergabe von Abschlussarbeiten

Neuregelung ab dem Sommersemester 2019

Mit dem neuen Verfahren sollen Abschlussarbeiten an unserem Institut gleichmäßiger auf alle Abteilungen verteilt werden. Hierdurch möchten wir die Qualität der Betreuung und Unterstützung bei der Bearbeitung und Erstellung der Abschlussarbeiten verbessern.<sup>1</sup>

### Das Verfahren im Detail

Studierende die im kommenden Sommersemester Ihre Bachelor- oder Masterarbeit anmelden möchten, reichen bis zum 8. April 2019 ein Mini-Exposé zu ihrer geplanten Forschungsarbeit in den Sekretariaten der Abteilungen ein.

Wird die Kapazitätsgrenze einer Abteilung überschritten, findet eine Umverteilung zwischen den Abteilungen statt - natürlich vor allem an Ihren Schwerpunkten orientiert. **Sie erhalten von uns eine Info noch vor dem 30.04.2019** - und zwar unabhängig davon, ob Sie in Ihrer Wunschabteilung betreut werden können oder wir eine alternative Betreuung vorschlagen. **Wichtig: Niemand „fällt durchs Raster“, Sie werden alle betreut!**

Das Thema muss in sehr vielen Fällen noch weiter diskutiert und adaptiert werden - Ihr Mini-Exposé ist stets nur als Zeichen Ihres vertieften Interesses und ihrer Auseinandersetzung mit einem wissenschaftlichen Thema zu verstehen. Wir erwarten nicht, dass Sie im Exposé elaboriert Ihr Thema ausarbeiten!

Die Kolloquien beginnen nach dem 1. Mai 2019 in der Abteilung, welche die Betreuung übernimmt. Eine vorherige Anmeldung in AGNES ist nicht bindend.

### Wichtige Termine

Infoveranstaltung in UL 6,  
Raum 1072  
**06.02.2019 - 12:00 Uhr**

Einreichung des  
Mini-Exposés bis zum:  
**08.04.2019**

Rückmeldung durch die  
Abteilungen mit  
Empfehlung für alternative  
Abteilung bis zum:  
**30.04.2019**

Start der Kolloquien in der  
betreuenden Abteilung  
nach dem:  
**01.05.2019**

### Inhalt und Aufbau des Mini-Exposés

Das Exposé sollte aus folgenden Bestandteilen aufgebaut sein:

- Grober Zeitplan und geplanter Abgabetermin
- Name, Matrikelnummer, Studiengang (inkl. gewählter sonderpädagogischer Förderschwerpunkte) und E-Mailadresse
- Arbeitstitel
- Inhaltsangabe zur geplanten Abschlussarbeit (5-10 Zeilen)
- Erstauswahl wissenschaftlicher Grundlagenliteratur zum anvisierten Thema (ca. 5 Angaben)

Bitte beachten Sie Folgendes für die Themenwahl:

Das Thema muss entsprechend der Prüfungsordnungen einen rehabilitationswissenschaftlichen Bezug haben und wissenschaftlich (theoretisch oder empirisch) bearbeitbar sein. Das bedeutet, dass eine klare wissenschaftliche Fragestellung erkennbar ist, die mithilfe von wissenschaftlichen Methoden beantwortet werden kann. Je konkreter, desto besser!

Wenn Sie das wünschen, können Sie auf Ihrem Exposé einen Zweitwunsch (Abteilung, ggf. mit modifiziertem Themenwunsch) vermerken!

**Jedoch dürfen Sie nur ein Mini-Exposé in einer Abteilung einreichen!!!**

### Rückfragen

Bitte besuchen Sie die Infoveranstaltung, wenn sich Ihnen das Verfahren nicht erschließt. Dort gibt es ausreichend Raum für Fragen.

Bei spezifischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Wunschabteilung.

Nachdem wir erste Erfahrungen gesammelt haben, werden wir auf unserer Webseite (Studium) einen Bereich FAQ zum Verfahren einrichten.

<sup>1</sup> Ausgenommen von diesem Verfahren sind die Studiengänge Deaf Studies, Gebärdensprachdolmetschen sowie Studiengänge mit der Fachrichtung Gebärdensprache.